

IServ an Moodle anbinden

IServ bietet mit Oauth eine sichere und im Web etablierte Technologie an, damit IServnutzer sich mit ihren Daten auch an dritten Systemen anmelden können. Die Zugangsdaten bleiben dabei auf dem IServ der Schule und werden nicht an das externe System weitergegeben.

Wenn sich ein/e IServ-Nutzer:in an Moodle anmelden möchte, erfolgt zunächst eine Weiterleitung auf die Anmeldemaske des Schuliservs. Dort gibt man seine Zugangsdaten ein und wird darum gebeten, dem Moodlesystem zu „vertrauen“. Danach ist man in Moodle als Teilnehmer:in eingeloggt.

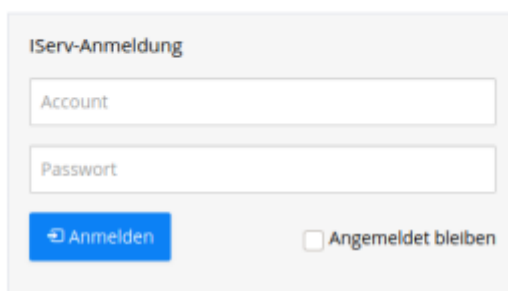
Die Anmeldung aus Sicht der Benutzenden

Nutzer:innen melden sich über die [Loginseite von Moodle](#) durch einen Klick auf das zutreffende Anmeldeverfahren (hier 2x grau) an. Sie füllen NICHT die Felder Benutzername oder Kennwort aus!



Hier sind zwei verschiedene IServ-Systeme an das Moodle angebunden: Eine Grundschule und der IServ des Medienzentrums.

Nach einem Klick auf den zutreffenden IServ erfolgt eine Weiterleitung zur IServ-Anmeldemaske:



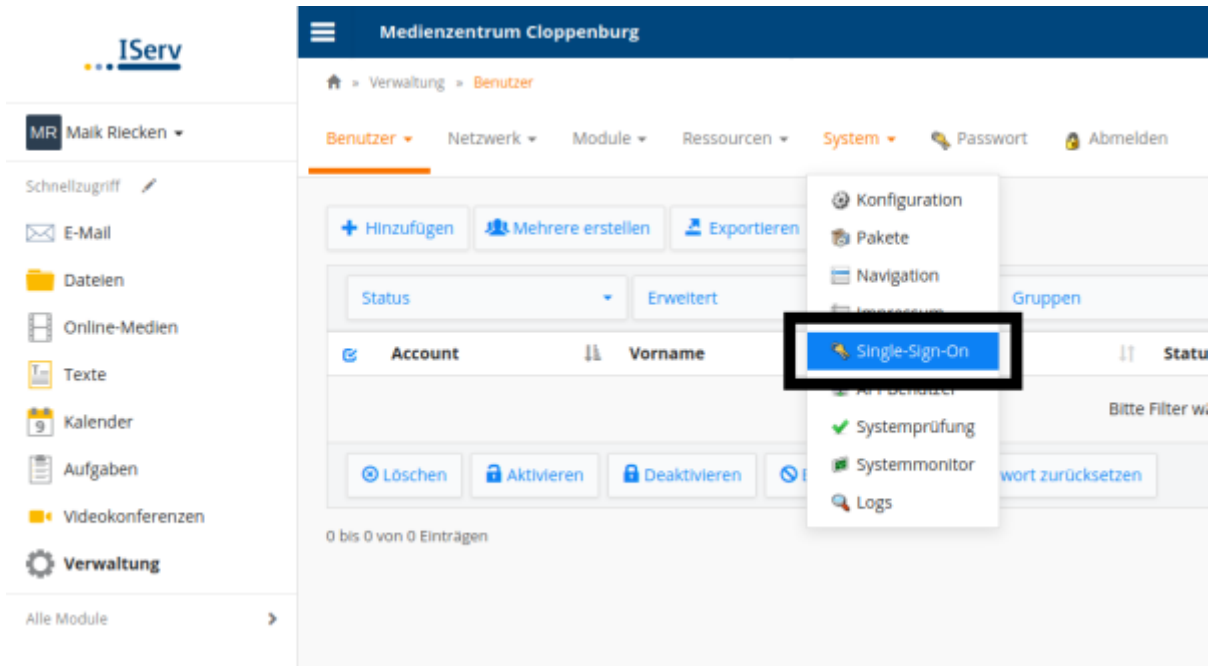
Hier gibt man seine Zugangsdaten ein und muss dann noch einmal die Weitergabe der angezeigten Informationen legitimieren:



Danach ist man als Benutzer:in im Moodlesystem angemeldet.

Schritt 1: IServ vorbereiten

Im IServ wird im Verwaltungsbereich der Menu „System“ der Menüpunkt „Single-Sign-On“ aufgerufen.



Es lassen sich für unterschiedliche Systeme Anbindungen anlegen. Wir erstellen mit „Hinzufügen“ eine neue Anbindung:



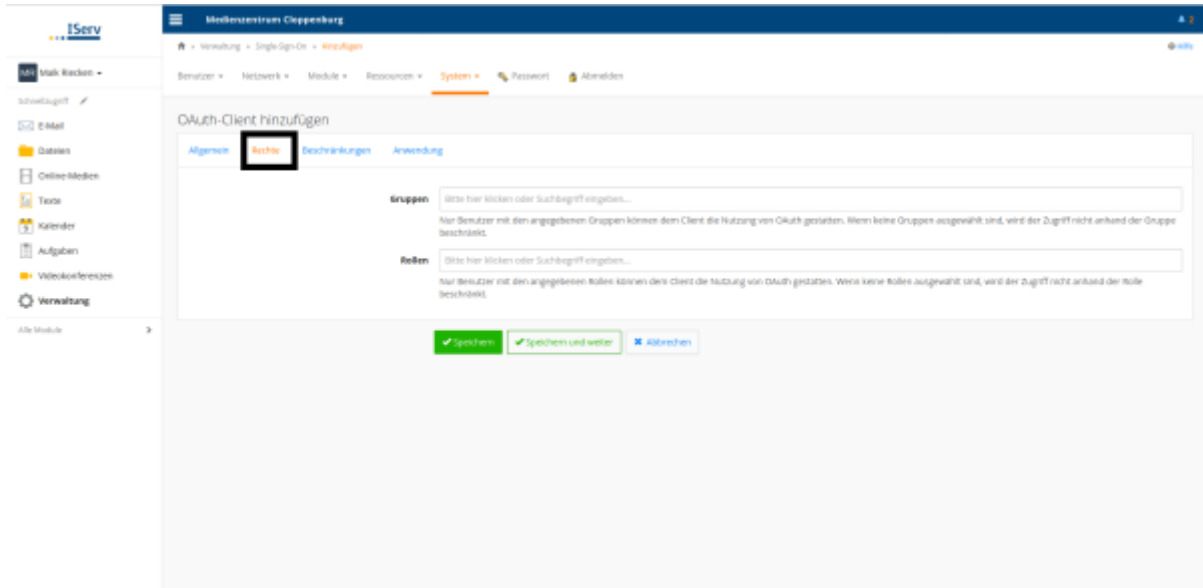
Man kann nun in vier Karteireitern Einstellungen vornehmen. Im ersten („Allgemein“) muss man lediglich einen Namen für die Verbindung eintragen. Man sollte anhand des Namens erkennen können, welches System angebunden wird.



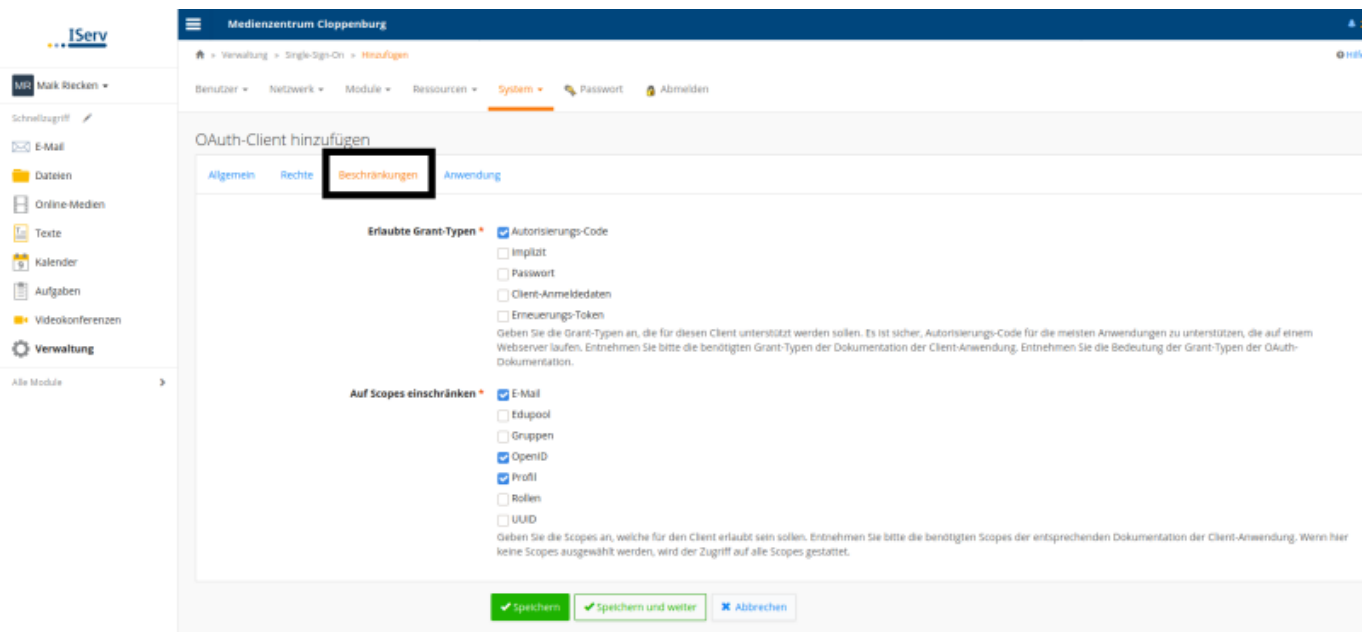
Die Client-ID und das Client-Geheimnis sollte man sich an dieser Stelle schon einmal herauskopieren und in einem Textdokument zwischenspeichern.

Im nächsten Reiter „Rechte“ lässt sich einstellen, welche Gruppen sich an unserem Moodle anmelden können

sollen. So lässt sich steuern, wer auf das Moodle Zugriff erhält. Standardmäßig darf das jede/r IServ-Nutzer:in.



Im nächsten Reiter kann alles auf Standardeinstellungen bleiben:



Im letzten Reiter „Anwendung“ erfolgt die eigentliche Verknüpfung. Klicken Sie hier auf „Hinzufügen“.



Unter „Weiterleitungs-URI“ tragen Sie nun die Adresse ein, unter der Ihr Schulmoodle erreichbar ist.

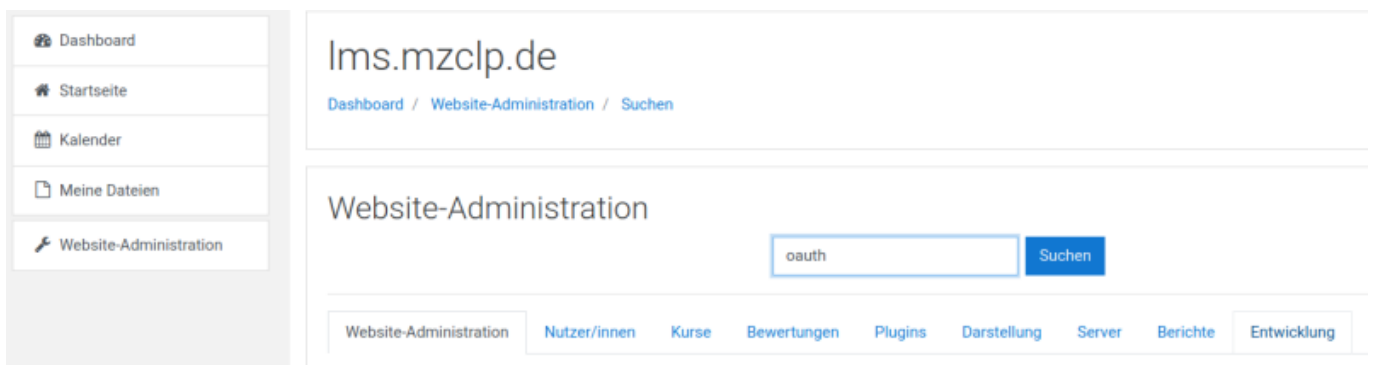


Nach dem abschließenden Speichern ist Ihr IServ fertig vorbereitet.

Schritt 2: Moodle konfigurieren

Eine Konfiguration für OAuth in Moodle erstellen

Rufen Sie als Administrator die Website-Administration auf. Suchen Sie dort nach dem Begriff „**oauth**“.



Ganz unten in den Suchergebnissen finden Sie den Punkt „**OAuth 2 Services**“.

Method	Count	Visibility
OAuth 2	3	Visible
CAS-Server (SSO)	0	Hidden
Externe Datenbank	0	Hidden
E-Mail basierte Selbstregistrierung	0	Hidden
LDAP-Server	0	Hidden
LTI	0	Hidden
MNET Authentifizierung	0	Hidden
Ohne Authentifizierung	0	Hidden
Shibboleth	0	Hidden
Webservices	0	Hidden

Wählen Sie die Authentifizierungsverfahren aus, die Sie benutzen möchten, und ordnen Sie diese in eine Reihenfolge an.
Hinweis: Bei einer späteren Deaktivierung von Authentifizierungsverfahren kann es passieren, dass Ihre Benutzer nicht mehr angemeldet werden können.
Alle Änderungen in der obigen Tabelle wurden automatisch gespeichert.

[OAuth 2](#)

Administration / Plugins / Authentifizierung / OAuth 2

OAuth 2-Services

Administration / Server / OAuth 2-Services

Legen Sie nun einen neuen Service an.

Name	Konfiguriert	Login erlauben	Erkennung	Systemaccount verbunden	Bearbeiten
IServ GS Essen (Oldb.)	✓	✓	✓	✗	[Icons]
IServ MZ Cloppenburg	✓	✓	✓	✗	[Icons]

Neuen Google-Service anlegen Neuen Microsoft-Service anlegen Neuen Facebook-Service anlegen Neuen Nextcloud-Service anlegen

Neuen eigenen Service anlegen

Auf der jetzt folgenden Einstellungsseite machen Sie bitte folgende Eingaben:

Neuen eigenen Service anlegen

i Detaillierte Anleitung zur Konfiguration der üblichen OAuth 2-Services

Name	i ?	<input type="text"/>
Client-ID	i ?	<input type="text"/>
Client-Secret	i ?	<input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> Authentifizierungstoken-Anforderungen über HTTP-Header ?
Scopes, die bei einer Anmeldeanforderung angefordert werden.	i ?	<input type="text" value="openid profile email"/>
Scopes in einer Anmeldeanforderung für einen Offline-Zugriff	i ?	<input type="text" value="openid profile email"/>
Zusätzliche Parameter für die Login-Anforderung	?	<input type="text"/>
Zusätzliche Parameter, die in einer Login-Anforderung für den Offline-Zugriff enthalten sind.	?	<input type="text"/>
Service-Basis-URL	?	<input type="text"/>
Login-Domains	?	<input type="text"/>
Logo-URL	?	<input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> Auf der Anmeldeseite anzeigen ?

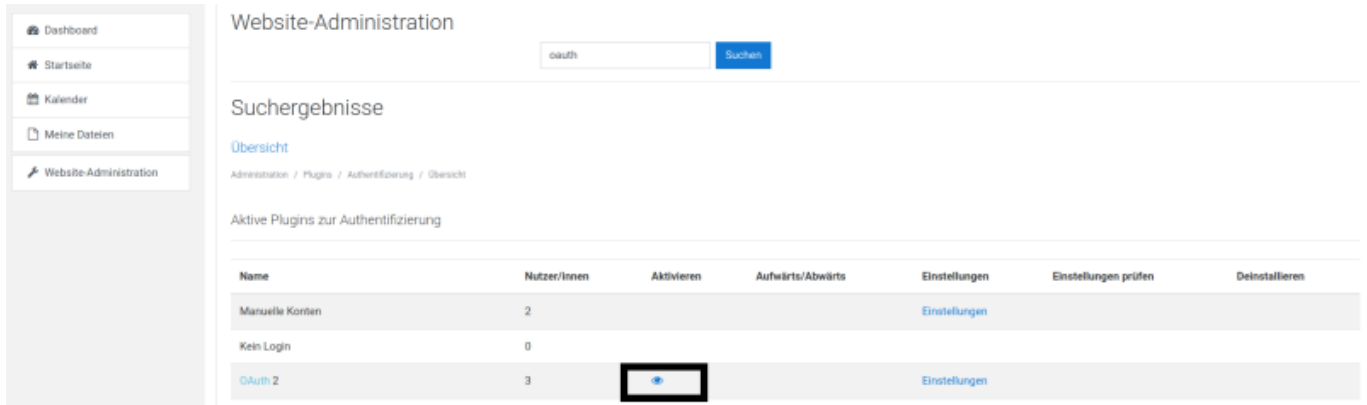
Pflichtfelder **i**

1. **Name:** Einen Namen, der das angebundene System beschreibt, z.B. „Schul-IServ“
2. **Client-ID:** Client-ID, wie in IServ angezeigt (s.o.)
3. **Client-Secret:** Client-Geheimnis, wie in IServ angezeigt (s.o.)
4. Der Haken bei „**Authentifizierungstoken-Anforderungen über HTTP-Header**“ sollte gesetzt sein
5. **Service-Basis-URL:** Die Internetadresse Ihres IServs
6. **Logo-URL:** Den Pfad zu einer Bilddatei „favicon.ico“, die mit im Login-Button angezeigt werden kann (optional)

Alle anderen Felder können auf Standardeinstellungen belassen werden. Speichern Sie nun Ihre Konfiguration.

Das OAuth-Plugin für die Anmeldung in Moodle aktivieren

Suchen Sie in der Website-Administration nach „OAuth“. Sie erhalten diese Ausgabe:



Überprüfen Sie, ob das Plugin aktiviert ist - das „Auge“ darf nicht ausgegraut sein. Ein Klick auf das „Auge“ schaltet dieses ggf. ein.

Unter dem Link „Einstellungen“ können Sie festlegen, dass Nutzer:innen, die sich über IServ anmelden, ihren Namen und Ihre E-Mailsdresse (werden von IServ übernommen) nicht zu ändern vermögen.

OAuth 2

Dieses Authentifizierungsplugin ermöglicht es Nutzer/innen, ein Nutzerkonto auf Ihrer Seite anzulegen. Wenn Sie dieses Plugin verwenden, sollten Sie die Einstellung 'authpreventaccountcreation' aktivieren. ✕

Nutzerdatenfelder sperren

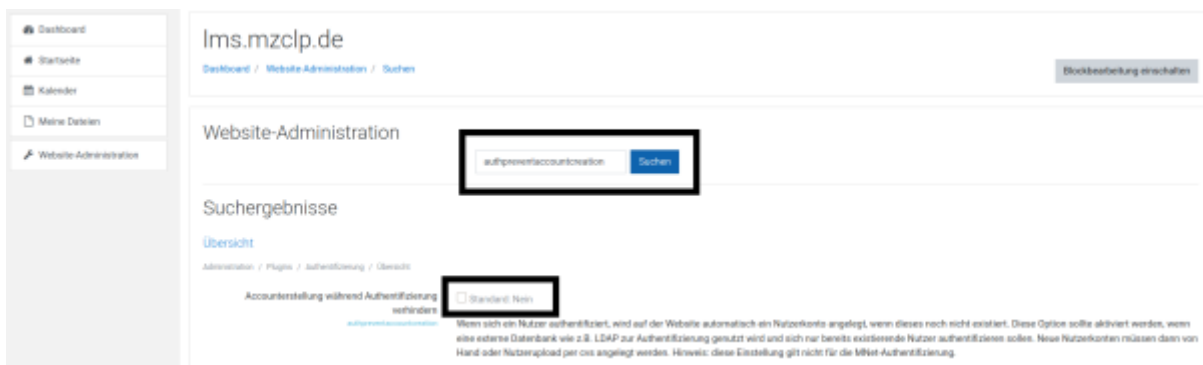
Sie können Datenfelder im Nutzerprofil sperren. Dies ist sinnvoll, wenn die Nutzerdaten von Administrator/innen gepflegt werden, manuell angelegt oder im Bulkupload (Hochladen über Textdatei) hochgeladen werden. Falls Sie von Moodle benötigte Datenfelder sperren, müssen Sie sicherstellen, dass diese Datenfelder beim Anlegen der Nutzerprofile sinnvoll belegt werden.

Um Probleme zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Einstellung auf "Bearbeitbar (wenn leer)" gesetzt ist.

Feld sperren (Vorname) auth_oauth2 field_lock_firstname	Bearbeitbar	Standard: Bearbeitbar
Feld sperren (Nachname) auth_oauth2 field_lock_lastname	Bearbeitbar	Standard: Bearbeitbar
Feld sperren (E-Mail-Adresse) auth_oauth2 field_lock_email	Bearbeitbar	Standard: Bearbeitbar

Letzte Prüfung

Als letzte Prüfung suchen Sie in der Website-Administration noch einmal nach dem Begriff „authpreventaccountcreation“. Der Haken sollte nicht gesetzt sein:



Auf diese Weise werden Nutzeraccounts in Moodle beim ersten Anmelden automatisch angelegt. Bei gesetztem Haken müsste alle Nutzer:innen bereits vorher in Moodle eingepflegt sein.

From:

<https://wiki.mzclp.de/> - **Fortbildungswiki des Medienzentrums Cloppenburg**

Permanent link:

<https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=anleitung:iservmoodlesso&rev=1601988910>

Last update: **2020/10/06 14:55**

